

## Bünde



## Blitzer



Im Kreis Herford wird auch heute wieder geblitzt. Die Polizei und der Kreis Herford kontrollieren Autofahrer auf:

- der Herforder Straße in Hiddenshausen.
- der Holzhauser Straße, der Osnabrücker Straße, der Weseler Straße, der Wilhelmstraße und der Lübbecke Straße in Bünde.
- der Bussche-Münch-Straße in Spenge.
- der Bergkirchener Straße in Löhne.

Die Polizei behält sich weitere Kontrollen vor.

Waffelverkauf:  
300 Euro Erlös

**Bünde (BZ).** Weihnachtlicher Duft strömte in den vergangenen Tagen durch das Gebäude der Realschule Bünde-Mitte, denn Schülerinnen und Schüler waren eifrig dabei, ihre Mitschüler und Lehrer in den großen Pausen vor Weihnachten mit frisch gebackenen Waffeln zu verwöhnen.

Mittlerweile ist der Waffelverkauf in der Vorweihnachtszeit zur guten Tradition geworden, so dass viele Teams bereits Routine entwickelt haben. Die Waffelbäcker opferten ihre wohlverdiente Pause nicht nur aus reiner Nächstenliebe – der Teig versteht sich als Spende, und der Erlös des Verkaufs geht ohne Abzug direkt an das Kinderdorf in Oyoko (Ghana), für das sich die Schüler als Paten besonders engagieren und nun ihre Pausen hinter den Waffelisen verbrachten.

Dort konnten sie sich oftmals nur mit Mühe dem Andrang erwehren. Der Einsatz der Jugendlichen hat sich gelohnt: Der Verkauf ergab einen Erlös von mehr als 300 Euro – das entspricht 600 verkauften Waffeln.



## Grundschüler backen Stutenkerle

Die Kinder der Ganztagsklasse 2a aus der Grundschule Hunnebrock sind in Weihnachtsstimmung. In der besonderen Lernzeit wurde das Thema »Teilen und Freude bereiten« als Projekt mit den Kindern bearbeitet, in der Bäckerei »Karlichen's Backstube« wurden Stutenkerle gebacken, in der Kita Krempoli in Hunnebrock wurde das Theaterstück »Der Weihnachtsmann ohne Mütze« aufgeführt

und es gab eine Eltern-Kind-Aktion im Giraffenland Löhne mit Führung durch den Weihnachtsgarten. Letztlich folgt heute an der Grundschule Hunnebrock der Weihnachtsmarkt für Eltern und Kindern – Gäste sind ebenfalls willkommen. Die Chor-AG zeigt das Wintermusical »Der neue Stern«, Leckereien und Dekoartikel können erworben werden und um 19 Uhr kommt der Weihnachtsmann.



Maritime Klänge in der Kreuzkirche: Der Shantychor Bünde (Foto) neben Sailor Band beim Weihnachtskonzert. Die Jungs mit den blauen

Hemden agierten gewohnt souverän. Je später der Abend, desto besinnlicher wurden die Stücke. Foto: Karl-Hendrik Tittel

## Weihnachten auf See

Shantychor und Sailor Band begeistern 350 Zuhörer

■ Von Karl-Hendrik Tittel

**Bünde (WB).** Auch in der Südsee kann man den Geist der Weihnacht finden. Mit Gesang und Geschichten nahm der Shantychor Bünde jetzt seine 350 Gäste in der Kreuzkirche Ennigloh mit auf eine musikalische Reise zu fernen Ufern und nahen Sehnsüchten.

Die traditionellen Weihnachtskonzerte des im nächsten Jahr ein halbes Jahrhundert bestehenden Shantychores sind nicht nur in heimischen Gefilden beliebt. Die Jungs mit den blauen Hemden und die Sailor Band gastierten mit ihrem aktuellen Saisonprogramm »Weihnachten auf See« in Lübbecke, Bad Oeynhaus und vor gut einer Woche in Solingen. Zum Jahresabschluss warfen sie den Anker nun in vertrauten Gewässern aus und boten in der gut gefüllten Ennigloher Kreuzkirche ein breites Repertoire an flotten Shantys und stimmungs-



Wolfgang Bröcker von der Sailor Band überzeugte mit seinem Spiel am Akkordeon.

vollen Weihnachtsliedern – thematisch eingebettet in eine beschauliche Geschichte.

»Wir wollen Sie für ein paar besinnliche Stunden entführen, fahren Sie in Gedanken mit uns und träumen Sie von Weihnachten«,

stimmte Joachim Hoeck das Publikum ein. Der Chorleiter zeigte sich auch für die stimmigen Übergänge zwischen den musikalischen Passagen verantwortlich – so wurde in Wort, Gesang und Musik eine Geschichte erzählt, die von der Suche

nach Weihnachten bestimmt war und wie aus einem Guss wirkte. »Aber natürlich braucht man für solch eine Reise ein Boot«, leitete Hoeck geschickt zum Song »Ein weißes Boot« über, den die rund 30 Akteure druckvoll interpretierten.

Stimmgewaltig ging es auch mit dem Klassiker »La Paloma« sowie weiter, bevor es mit »The Fields of Athenry« irisch-folkloristisch und damit ein gutes Stück weit melancholisch wurde. Je später der Abend, desto besinnlicher die Stücke, die die Musiker zu Gehör brachten, immer wieder aufgelockert durch schwungvolle Shantys; auch Gedichte und Weihnachtsgeschichten wurden vorgetragen. Fast 30 Lieder, darunter ein Potpourri bekannter Weihnachtsmelodien sowie das unvermeidliche »O du fröhliche« boten die Musiker dem Publikum. Und das war begeistert: »Das Weihnachtskonzert des Bänder Shantychores gehört für mich seit vielen Jahren zur Vorweihnachtszeit dazu«, sagte Burkhard Dehme aus Muckum.

Kitakinder  
legen  
Reitprüfung ab

**Bünde (BZ).** Der Pferdesportverband Westfalen hat bereits im September einen Lehrgang zur Ausbildung für das Kinderbewegungsabzeichen NRW-KIBAZ in der Reithalle am Dustholz veranstaltet. Jetzt setzten zwei Mitglieder des Reit- und Fahrvereins Bünde in der Reitanlage an der Bültstraße ihr theoretisches Wissen in die Praxis um. Hauptakteure waren zehn Kinder aus der Kita »Kinderparadies«. Drei Erzieherinnen unterstützten die Veranstaltung. Nach einem Grundkurs im Oktober und November im Umgang mit dem geduldsigen Schulpferd Charly war es soweit. Die Kinder mussten zehn Übungen absolvieren. Dabei stellten sie ihr Wissen in folgenden Bereichen unter Beweis: Wahrnehmung, Motorik, soziales Verhalten, kognitive und emotionale Entwicklung, Erkennen und Beschreiben von Gegenständen aus dem Reitsport, Pferdepflege, Balancieren auf Hindernisstangen, Zielen, Hufeisenwerfen und Übungen per Trampolin am Holzpferd. Auch das Reiten kam nicht zu kurz. Selbstvertrauen und Vertrauen zum Pferd waren gefragt und wurden durch Vorführungen an der Longe gezeigt. Die Eltern waren von den Leistungen ihrer Kinder begeistert, hatten aber nicht den Mut, selbst aufs Pferd zu steigen. Höhepunkt war die Verleihung der Urkunden, die vom Landessportbund NRW entworfen und vom Pferdesportverband Westfalen bereitgestellt wurden. Bereits 2015 wurde der Reit- und Fahrverein als »Kinderfreundlicher Verein« vom LSB ausgezeichnet. Eine Zusammenarbeit gibt es nicht nur mit der Kita, sondern auch mit der Grundschule Ennigloh. Infos: August-Wilhelm Gläser, Telefon 0152/21680053.

Nachtbus fährt  
zum Jahreswechsel

**Melle (BZ).** Der Nachtbus Melle fährt zum Jahreswechsel in der Nacht von Samstag, 31. Dezember, auf Sonntag, 1. Januar, nach einem Sonderfahrplan. Dieser ist für alle Bürgerinnen und Bürger ab sofort in der Stadtverwaltung Melle sowie in den Bürgerbüros in Buer, Bruchmühlen, Riemsloh, Neuenkirchen, Wellingholzhausen, Gesmold und Oldendorf erhältlich. Das hat das Amt für Familie, Bildung und Sport der Stadt Melle gestern mitgeteilt. Auch im Internet ist der Sonderfahrplan ab sofort für alle Interessierten einsehbar unter folgender Adresse:

@ [www.nachtbus.com](http://www.nachtbus.com)

## Traditionell bis modern

Musikschüler geben Konzert in der Versöhnungskirche

**Bünde (rst).** Zum ersten Mal hat die Musikschule ihr Adventskonzert in der Versöhnungskirche in Südlengern gegeben. Die Besucher erwartete ein vielfältiges Programm – und das bei freiem Eintritt.

»Sonst sind wir meist in der Laurentiuskirche aufgetreten, aber wir waren auch schon öfter in anderen Stadtteilen«, sagte Ulrich Dittmar, Leiter der Musikschule. Mehrere Gruppen hatten für verschiedene Stücke geprobt. Von traditionellen Advents- und Weihnachtsliedern wie »Lasst uns froh und munter sein« und »Tochter Zion« bis hin zu modernen Klassikern wie »A Holly Jolly Christmas« war alles mit dabei. Einige Darbietungen wie die Barcarolle von Jacques Offenbach gehörten mehr in einen allgemein romantisch-winterlichen Musikkreis.

Die Versöhnungskirche war gut gefüllt. Die Kleinsten, die drei »Brass-Kids«, begannen mit Trompetenspiel. Das Publikum bedachte Lasse Hölscher, Hanna Grofemeier und Paul Fiete Hickstein mit kräftigem Applaus – immerhin spielen die drei noch nicht lange zusammen.

Beindruckend war vor allem der

Auftritt eines anderen Trios: Felix Weisemann, Tabita Mock und Sofie Ronsiek hatten ein klassisches Stück von Joseph Haydn für Flöte, Violine und Violoncello eingeübt. »Die drei können wirklich sehr gut spielen«, stellte Dittmar fest – sicher nicht als Einziger im Raum.

Besonders war außerdem der Auftritt des »Juniorgelbläses« unter

der Leitung von Ulrich Schulz. »Diese große Gruppe hat sich speziell für das Konzert gebildet«, erklärte Dittmar. »Wir wünschen Ihnen gleich zweimal frohe Weihnachten – auf Englisch und Spanisch«, rief Schulz dem Publikum zu. Sprach's und dirigierte »We wish you a merry Christmas« und »Feliz Navidad«.



Die Brass-Kids Lasse Hölscher, Hanna Grofemeier und Paul Fiete Hickstein spielen mit Ulrich Schulz »Jingle Bells«. Foto: Raphael Steffen